

Abschlussprüfung Winter 2021/22

Fachinformatiker für Anwendungsentwicklung Dokumentation zur betrieblichen Projektarbeit

Flight Operation Analyser

Moderne Webapplikation zur Echtzeit Flugsteuerung

Zeitraum: 24.09.2021 - 24.11.2021

Prüfungsbewerber:

Tobias Jung Zeppelinstraße 4 65428 Rüsselsheim

Lufthansa Systems

Ausbildungsbetrieb:

Lufthansa Systems GmbH & Co. KG Am Messeplatz 1 65479 Raunheim

> Martin Trzaska +49 151 58922204

Inhaltsverzeichnis

In	naltsverzeichnis	Ι
Al	kürzungsverzeichnis	III
1	Vortwort 1.1 Lufthansa Passage Airline	
2	Projektdefinition 2.1 Projektumfeld	. 2
3	Projektplanung 3.1 Bewertung des Ist-Zustandes 3.2 Definition von Zielen 3.3 Zeit- und Ressourcenplanung 3.3.1 Zeitplanung 3.3.2 Personalplanung 3.4 Kostenplan 3.4.1 Personalkosten 3.4.2 Sonstige Kosten 3.4.3 Gesamtkosten	. 4 . 4 . 5 . 5 . 5
4	Projektdurchführung 4.1 Frontend	. 7 . 7 . 7
Qı	ellenverzeichnis	i
Aı	pendices	ii
A	Detaillierte Zeitplanung	ii
В	Detaillierte Zeitplanung - Soll zu Ist	iii
\mathbf{C}	Obelisk HCC-Reporer	iv
D	Obelisk Core - Explorer	\mathbf{v}

\mathbf{E}	Obelisk Core - Selektionstool	vi
\mathbf{F}	Tableau - DeepDives	vii
\mathbf{G}	Tableau - DeepDive Deboarding	viii

Abkürzungsverzeichnis

HCC Hub Control Center 2

 ${f HT}$ Hyper-Threading 2

IDE Integrated Development Environment 2

IHK Industrie- und Handelskammern 4

 ${\bf OBELISK}\,$ Operationelle Betriebsdatenerfassung Lufthansa - Information, Statistik, Kosten [Lufthansa Datawarehouse] I, 7

 ${\bf RAM}\,$ Random-Access Memory 2

SODIMM Small Outline Dual Inline Memory Module 2

SQL Structured Query Language 2

1 Vortwort

Die betriebliche Projektarbeit wird im Rahmen der Abschlussprüfung der Ausbildung zum Fachinformatiker Anwendungsentwicklung im Winter 2021 bei der Lufthansa Systems GmbH durchgeführt. Das Projekt beinhaltet die Erstellung einer begleitenden Dokumentation und einer Präsentation mit anschließenden Fachgespräch. Aus Vereinfachungsgründen wird im weiteren Verlauf dieser Dokumentation auf eine geschlechterspezifische Differenzierung verzichtet.

1.1 Lufthansa Passage Airline

Die Lufthansa Passage Airline fortfolgend als "Lufthansa" bezeichnet, ist Deutschlands größte Fluggesellschaft. Die Kranich-Airline wird gemeinhin als Flagcarrier Deutschlands wahrgenommen, sie wurde 1953 neu gegründet nach ihrer Auflösung in 1951. Lufthansa hat zwei Drehkreuze (Hubs) in Deutschland, Frankfurt und München.

1.2 Lufthansa Systems GmbH

Die Lufthansa Systems GmbH & Co. KG ist mit etwa 2.400 Mitarbeitern in 17 Ländern primärer IT-Dienstleister und hunderprozentige Tochergesellschaft der Deutschen Lufthansa AG. Die Lufthansa Systems bietet 350 Kunden ein großes Portfolio an IT-Produkten und Dienstleisten, die Produkte zielen darauf ab die Prozesseffizenz zu steigern und das Reiseerlebniss der Passagiere zu verbesseren.¹

 $^{^{1}} Lufthansa \ Systems. \ \ddot{\textit{U}ber} \ \textit{uns}. \ \textit{URL:} \ \texttt{https://www.lhsystems.de/about-us/uber-uns}.$

2 Projektdefinition

In der Projektdefinition werden zunächst alle projektrelevanten Rahmenbedingungen erfasst. Die Definition beinhaltet eine Analyse des Ist-Zustands und des Weiteren eine Beschreibung des Projektumfelds.

2.1 Projektumfeld

Die Projektdurchführung erfolgt bei nach Ausleihung durch die Lufthansa Systems GmbH an die Lufthansa Passage in der Flugsteuerung [FRA L/GS - Operational Steering & HCC (HUB Control Center Frankfurt)].

Die Verantwortung für den weltweiten Verkehrssteuerungsprozess der Lufthansa wird von der Abteilung FRA L/GS wahrgenommen. Dazu gehören insbesondere die Koordination, das Monitoring und die Steuerung aller stationsrelevanten Bodenprozesse für Lufthansa und deren Handling Partner. Der Fokus liegt hierbei sowohl auf der Pünktlichkeit als auch auf der Wirtschaftlichkeit.

2.1.1 Technisches Umfeld

Für die Umsetzung der Projektarbeit steht ein Lenovo ThinkPad T490 mit einem Intel i7-8665U (4x 2,11 GHz HT) und 16 GB SODIMM RAM zur Verfügung. Für die Entwicklung des Backendes steht NodeJS mit einer Datenbankanbindung an MongoDB zur Verfügung. Als IDE wird Visual Studio Code verwendet.

Als Server steht eine Lenovo ThinkStation zu verfügung.

2.2 Ist-Analyse

Die nachfolgende Ist-Analyse zeigt den groben Aufbau der Reportingtools der Lufthansa.

Es gibt derzeit zwei große Systeme in der Lufthansa, das erste ist Obelisk, welches nicht nur das Datawarehouse von Lufthansa ist, sondern ebenfalls noch eine umfassende Weboberfläche bietet. Obelisk stammt aus dem Jahre 2010. Diese Oberfläche hat dutzende Views, auf denen man unterschiedlichste Flugwerte sich anzeigen lassen kann. Die wichtigste View für die Projektabteilung ist, der HCC-Reporter. Dieser ist dafür da Flugvolumenzahlen, wie die Passagieranzahl und Flüge anzuzeigen. (Appendix: C) Obelisk bietet die möglich mehrere vordefinierte SQL Skripte an, welche im Browser ausgeführt werden können. (Appendix: D). Zuästzlich gibt es mehrere Selektionstool, in denen man über eine Grafische Oberfläche SQL Statements nachstellen kann. (Appendix: E).

Das zweite große System ist, Tableau. Tableau ist eine Software für Datenvisualisierung und Reporting. Tableau wird größtenteils für die Prozessanalysierung

verwendet. Prozesse sind die einzelnen Abläufe für die Flugzeugabfertigung (Deboarding, Cleaning, Catering, Fueling, Loading, Boarding, Pushback).

Übersicht über die Deep Dives (Appendix: F) Beispiel Deep Dive - Deboarding (Appendix: G)

3 Projektplanung

3.1 Bewertung des Ist-Zustandes

Während der Analyse des Ist-Zustandes wurde festgestellt, das die bereits bestehenden Systeme für eine aktive Flugsteuerung nicht ausreichend sind. Mit den bestehenden Systemen ist es unmöglich einen Einblick in die Performance des aktuellen Tages zu bekommen. Diese Systeme sind nur auf Vortagswerte ausgelegt. Für eine aktive Flugsteuerung ist es nötig die Prozesse in Echtzeit abzubilden. Zusätzlich sind beide Systeme aufgrund ihres hohen alters inperformant, man muss mehrere Minuten auf eine simple Auswertung warten. Beide Systeme stellen keine Mobile Ansicht zur Verfügung.

3.2 Definition von Zielen

Nach der Bewertung des Ist-Zustandes wurden folgende Ziele festgelegt.

- Historische Auswertungen
- Realtime Funktion
- Mobile Ansicht
- Erreichbarkeit außerhalb des Lufthansa Netzwerkes

3.3 Zeit- und Ressourcenplanung

3.3.1 Zeitplanung

Für die Umsetzung des Projektes standen 70 Stunden zur Verfügung, wie es die IHK Darmstadt vorschreibt.² Bevor mit dem Projekt gestartet wurde, fand eine Aufteilung auf verschiedene Phasen statt, die den kompletten Prozess der Softwareentwicklung abdecken.

Phase	Geplant
Analysephase	4 h
Entwurfsphase	16 h
Implementierungsphase	27 h
Abnahme- und Deploymentphase	12 h
Dokumentationsphase	10 h
Summe	69 h

Siehe Appendix: A für eine ausführliche Gliederung

 $^{^2} IHK$ Darmstadt. Die Projektarbeit in den IT-Berufen. URL: https://www.darmstadt.ihk.de/produktmarken/aus-und-weiterbildung-channel/pruefungen/downloads/muther/it-hinweise-projektarbeit-2551050.

3.3.2 Personalplanung

Das Projekt wurde mit der Hilfe von Matthias Partzsch geplant und realisiert. Die unten aufgeführten Personenkreise haben regelmäßig das Interface auf ihre Bedienbarkeit und Funktionen getestet.

Rolle
Projektmitarbeiter
Projektleiter
Nutzer (UX Tester)
Nutzer (UX Tester)

3.4 Kostenplan

3.4.1 Personalkosten

In die Personalkostenplanung fließen nur meine tatsächlichen 69.5 Arbeitsstunden ein, da ich der einzige war, der an dem Projekt aktiv gearbeitet hat.

Position	Wert
Kosten pro Stunde	9.42 Euro
Umgesetzte Arbeitsstunden	69.5h

$$69.5h * 9.42 \frac{Euro}{h} = 654.69 \, Euro$$

3.4.2 Sonstige Kosten

In die Sonstigen Kosten fließen die Server (Hardware / Betriebssystem) und Lizenzkosten (MongoDB) ein. Gerechnet wird mit einer Nutzungsdauer von 24 Monaten (2 Jahre).

Position	Kosten pro Monat
ThinkStation	75 Euro
MongoDB Cloud Database	60 Euro

$$(75Euro+60Euro)\,*\,24=3240Euro$$

3.4.3 Gesamtkosten

Gerechnet für eine 24 monatige Laufzeit

$$(Personalkosten + SonstigeKosten) = Gesamtkosten \\ (654.69Euro + 3240Euro) = 3694.64Euro$$

4 Projektdurchführung

- 4.1 Frontend
- 4.2 Backend
- 4.2.1 Obelisk

4.3 DNS

Um die Webapplikation bequem von etwaigen Geräten erreichbar zu machen, wurden 4 Subdomains auf den Lufthansa DNS Servern im Intranet angelegt. Die Interne Domain lautet "dlh.de", somit sind alle Subdomains dieser unterzuordnen.

A-Record (IPv4)

hcc.dlh.de \to xxx.xxx.xxx (IP Adresse des Servers anonymisiert) [hcc.dlh.de. 86400 IN A xxx.xxx.xxxx]

CNAME-Record (Canonical Name)

foa.dlh.de \rightarrow hcc.dlh.de [foa.dlh.de. 86400 IN CNAME hcc.dlh.de] occ.dlh.de \rightarrow hcc.dlh.de [occ.dlh.de. 86400 IN CNAME hcc.dlh.de] iocc.dlh.de \rightarrow hcc.dlh.de [iocc.dlh.de. 86400 IN CNAME hcc.dlh.de]

4.4 Netzwerkfreigaben

Damit man aus dem Netzwerk auf den Webserver zugreifen kann, ist es zwingend erforderlich in der Lufthansa Internen Firewall die Ports für bestimmte Nutzergruppen zu öffnen. Die Anforderung war, dass jeder aus dem Lufthansa Netz und über VPN auf den Webserver zugreifen kann, glücklicherweise geht jeder Traffic über den Lufthansa Proxy, weshalb lediglich die Portfreigabe zwischen dem Proxy Server und dem Webserver bestehen muss.

Folgende Ports werden aufgrund des Webservers geöffnet:

- 80/TCP HTTP Server (Leitet auf HTTPS weiter)
- 443/TCP HTTPS Server

References

- [1] IHK Darmstadt. Die Projektarbeit in den IT-Berufen. URL: https://www.darmstadt.ihk.de/produktmarken/aus-und-weiterbildung-channel/pruefungen/downloads/muther/it-hinweise-projektarbeit-2551050.
- [2] Lufthansa Systems. Über uns. URL: https://www.lhsystems.de/about-us/uber-uns.

Appendices

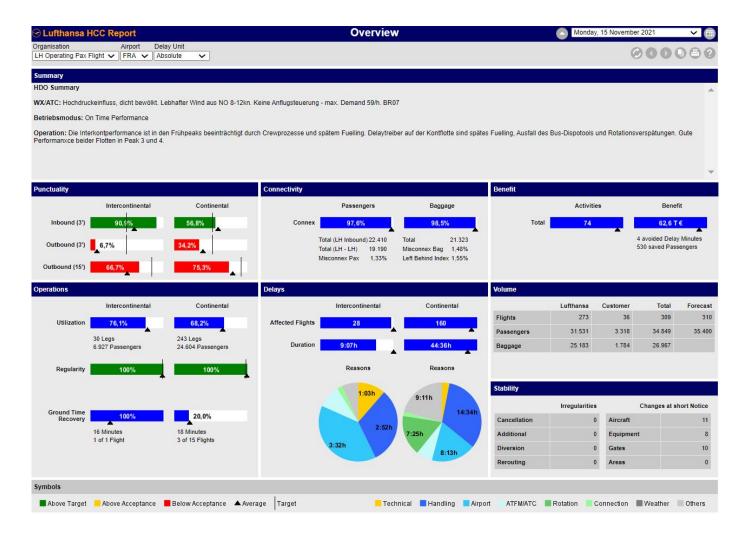
Appendix A Detaillierte Zeitplanung

Phase	Geplant
Analyse der bestehenden Systeme	3 h
Bewertung des Ist-Zustandes	1 h
Definition von Zielen	3 h
Zeit- und Ressourcenplanung	2 h
Auseinandersetzung mit Ops Kollegen der Flugsteuerung	3 h
Aufstellen von Style Guidelines	1 h
Skizzierung eines ersten Entwurfes	1 h
Planung der Backendstruktur (mit Technologien)	3 h
Planung der Frontendstruktur (mit Technologien)	3 h
Programmierung eines Prototypen (Frontend)	10 h
Programmierung eines Prototypen (Backend)	10 h
Vorstellung des Prototypen	2 h
Anpassung der Bedienung und Fehlerbehebung	5 h
Anbindung an die Datenbank	2 h
Testen der Datenbankverbindung	2 h
Code Sichtung und Cleanup + Fehlerbehebung	5 h
Live Schaltung der Applikation und Monitoring	3 h
Dokumentation des Projektes	10 h
Summe	69 h

Appendix B Detaillierte Zeitplanung - Soll zu Ist

Phase	Geplant	Tatsachlich	Differenz
Analyse der bestehenden Systeme	3 h	2 h	-1 h
Bewertung des Ist-Zustandes	1 h	0.5 h	-0.5 h
Definition von Zielen	3 h	2 h	-1 h
Zeit- und Ressourcenplanung	2 h	2 h	0 h
Auseinandersetzung mit Ops Kollegen der Flugsteuerung	3 h	3 h	0 h
Aufstellen von Style Guidelines	1 h	1 h	0 h
Skizzierung eines ersten Entwurfes	1 h	1 h	0 h
Planung der Backendstruktur (mit Technologien)	3 h	2 h	-1 h
Planung der Frontendstruktur (mit Technologien)	3 h	2 h	-1 h
Programmierung eines Prototypen (Frontend)	10 h	15 h	5 h
Programmierung eines Prototypen (Backend)	10 h	15 h	5 h
Vorstellung des Prototypen	2 h	1 h	-1 h
Anpassung der Bedienung und Fehlerbehebung	5 h	3 h	-2 h
Anbindung an die Datenbank	2 h	1 h	-1 h
Testen der Datenbankverbindung	2 h	1 h	-1 h
Code Sichtung und Cleanup + Fehlerbehebung	5 h	5 h	0 h
Live Schaltung der Applikation und Monitoring	3 h	1 h	-2 h
Dokumentation des Projektes	10 h	12 h	2 h
Summe	69 h	69.5 h	0.5 h

Appendix C Obelisk HCC-Reporer



Appendix D Obelisk Core - Explorer



Appendix E Obelisk Core - Selektionstool

Query Tool (Information Leg)



Appendix F Tableau - DeepDives



Appendix G Tableau - DeepDive Deboarding

